



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

9 c Gregorius Nazianzenus Bischoff vnd Lehrer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item in dem Kloster Cenonico Vercanensi / des
heyligen Priesters vnd Beichtigers Martini.

Item des H. Beichtigers Metronis / der ein Mann
war strenger Büß / rühet zu Dietrichsbern.

Item die begräbnuß des H. Beichtigers Sibriani /
der in S. Remigij Kirchen rühet.

e vij. Idus Maij.

Der IX. Tag im Mayen.

Gut ist der Tag des heyligen Apostels Andree /
als sein heyliger Leib von der Statt Patras / mit
samt den Dainern des heyligen Euangelisten
Luce / von Bithinia / vnd Thimothei des Jüngers S. Anno Dñi
Pauli / von Epheso / vnder dem Kayser Constantino / 326.
gen Constantinopel geführt worden ist.

Item zu Rom des heyligen Bischoffs vnd Mar-
terers Hermetis / von welchem Sanct Paulus schreibt. Rom. 16.
War einer auß den 72. Jüngern Christi / vnd ein Bi-
schoff zu Philopolis / der in Tugenten fürtrefflich gewe-
sen / auch sich selbst würdigklich auffgeopfert / vnd Gott
ein angenehm opffer worden / hat zu Rom die Marter-
tron empfangen. Ligt in S. Praxedis Kirchhoff begrä-
ben. Seine schriften seind auch noch vorhanden. Anno Dñi
159.

Item in der Statt Nazanji / inn Cappadocia ge-
legen / des heyligen / fürtrefflichen Bischoffs / Lehrers
vnd Beichtigers Gregorij / welcher von seiner fürtreffli-
chen Lehr wegen / bey den Griechen insonderheit ein
Theologus genannt ward. Ist zu Athen im studieren
vast geübt / vnd ein Mitgesell des H. Bischoffs Vasi-
lij Magni gewesen. Verließ sein Bisthumb / vnd gieng

D iij in

Malus

in ein Kloster / über sich daselbst 13. Jar lang / allein
in der heyligen Schrifft / vnd Gottseligem wandel.
Ward darnach bezwungen / das Bisshumb zu Con-
stantinopel anzunehmen / wiche aber dem grossen neyd
seiner mißgönnner / vnd zoge wider zu seiner ersten Kir-
chen gen Nazanyi / erwöhlet ihm ein Nachkoster in sei-
nem alter / vnd begab sich zu einem eingezognen vnd

Anno Dñi
380.

stillen leben / darinnen er vil schöne vnd vnwidersprech-

liche Schrifften gemacht hat. War S. Jeronymi Pie-
ceptor. Verschied endlich im seiden vnder dem Kayser
Theodosio. Ist an disem Tag zum Bischoff geweyhet
worden. Sein begräbnus aber ist am 25. tag Junners
gehalten worden.

Item in Persien der heyligen 310. Marterer.

Item in der Burg Vindicino die begräbnus des
H. Beichtigers Beati.

Item die erhebung des heyligen vnd hochberühm-
ten Lehrers vnd Priesters Hieronymi / geschehen von
Bethlehem in die Statt Rom / in die Kirchen Mariae
Maioris. Von dem weyter am letzten tag Herbstmo-
nats.

Anno Dñi
184.

Item die erhebung des heyligen fürtrefflichen Bi-
schoffs vnd Beichtigers Nicolai / geschehen von My-
rea auß Lycia gen Bari in Apulia. Darvon weit-
ter am 6. tag Christmonats.

Item zu Gent die erhebung des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Zacharij / von welchem droben am 10. tag
Aprilis weyter gemeldet ist.

Item der heyligen Junckfrawen Corinthie.

Item zu Rom der H. Frawen Marine.

Item inn der Eydegnoschafft des H. Priesters
Beati / Edel geboren / von dem H. Apostel Barnaba
zu

zu Christo beköhret vnd getaufft / der zuuor Suetonius
 in der Haydenschafft hiesse. Diser gab den Armen sei-
 ne Güter nach dem Euangelischen Rath / vnd zoge
 gen Rom / da er von dem Obersten Apostel Petro / inn
 Christlichem Glauben gesterckt / vnd am vierzigsten jar
 seines alters / zum Priester geordnet ward. Von dan-
 nen kam er mit einem Diacon in das Schweizerland /
 prediget Gottes wort / vnd thet grosse Wunderzeichen /
 beköhret auch im Land vil Menschen zum Christlichen
 Glauben. Dieweil er aber nach einem Einsidlichen
 leben trachtet / begab er sich von dem Volck / fahz vber
 die Aar / vnd thet sich zu dem Thuner See / gieng da-
 selbst weyter durch hohe Berg in ein verborgene hohlen /
 vertrib auch mit seinem Gebett einem grawsamen Tra-
 chen / vnd dienete GOTT allein mit aller andacht. Sein
 speiß nam er von den Wursten vnd Kreutern / asse selten
 duucken Brot / betrachtete nur das Göttliche vnd ewige.
 In solchem strengen heyligen Leben / blieb er bis auff das
 90. Jar seines alters / starb endlich am Fieber / im jar
 des Herren 112. Leuchtet mit vilen Wunderzeichen /
 vnd wirdt sein Capel / so zu S. Batt heisset / noch heut-
 ges Tags von vilen andächtigen Christen besucht vnd
 geehret.

d vj. Idus Maij.

Der X. Tag im Mayen.

Best ist der Tag des heyligen / gedultigen vnd be-
 rhümbten Propheten Job / von dem Stammen
 Esau geboren / vnd der fünffe in der Geburt von
 D iiii Abra-